



Dezember 2008 - Februar 2009

Fliegerclub Nürnberg e.V.

Jahrgang 40 / 41
Heft 451

Fliegernachrichten

Termine Informationen Berichte

Fliegerclub Nürnberg e.V.

Clubheim am Flughafen - 90411 Nürnberg - Tel.: (0911) 5 29 82 35
<http://www.fliegerclub-nuernberg.de>

1. Vorsitzender	Stefan Völkel, Böhmloch 19, 91058 Erlangen, Tel.: (0 9131) 60 34 61, Geschäft: Tel.: (0 9131) 98-3127 E-Mail: 1. Vorsitzender@fliegerclub-nuernberg.de
2. Vorsitzender	Franjo Ivanic, Pappelgasse 4, 91056 Erlangen, Tel.: (0 9131) 43 0191, E-Mail: 2.Vorsitzender@fliegerclub-nuernberg.de
Schatzmeister	Erwin Tretter, Ziegelsteinstraße 41, 90411 Nürnberg Tel.: (0911)5105934
Schriftführer	Ulrich Ohle, Steinfeldweg 20, 90765 Fürth, Tel.: (0911) 7 90 9190, Geschäft: Tel.: (09131) 746006, E-Mail: schriftfuehrer@fliegerclub-nuernberg.de
Konten Hauptverein	Sparkasse Nürnberg, 1 301 818 (BLZ 760501 01) Postbank Nürnberg 7734-853 (BLZ 76010085)
Geschäftsstelle	Flughafen Nürnberg – Clubheim geöffnet jeden Dienstag ab 19.30 Uhr
Vereinsausschuß Mitgliederverwaltung	Fred Bauer, Kronacher Str. 26, 90427 Nürnberg, Tel.: (0911) 301529 Kathrin Kuhrke, Weinstraße 17, 90513 Zirndorf, Tel.: (0178) 5100741 Adressänderungen bitte an mvo@fliegerclub-nuernberg.de
MOTORFLUGGRUPPE	motorflug@fliegerclub-nuernberg.de
Gruppenleiter	Stefan Lein, Ludwig-Feuerbach-Str 67, 90489 Nürnberg, Tel.:0172/7482668
stellv. Gruppenleiter	Alexander Haselmann, Cadolzheimer Straße 12, 90766 Fürth, Tel.:0911/7508391 und 0171 /6232352
Kassier	Franz Köstler, Dr.-Wölfel-Str.14, 91074 Herzogenaurach, Tel.: (09132) 61036
Ausbildungsleiter	Ulrich Neidiger, Tel.: (0172) 812 97 36, Fax: (0 9132) 7418 80
Fluglehrer	Dr. Frank Anton, Badstr. 40, 91052 Erlangen, Tel.: (0171) 2255306, Dr. Otto Bader, Tel.: (0171) 5880245, privat (09127) 1673, Alexander Haselmann, Tel.: (0911) 7508391 und (0171) 6232352 Rüdiger Heck, Tel.: (0911) 329166 und (0172) 8292727 Stefan Lein, Tel.: (0172) 7482668
Flugschule	Tel.: (0 9132) 98 20, Fax: (0 9132) 73 87 87
Konto	Raiffeisenbank Seebachgrund 41653 (BLZ 76069602)
SEGELFLUGGRUPPE	segelflug@fliegerclub-nuernberg.de
Gruppenleiter	Dr. Franz Maier, Höhenröthstraße 7, 91077 Kleinsendelbach Tel.: (09126)291526 und (0171)3161900
stellv. Gruppenleiter	Georg Frese, Dr.-Wilhelm-Schäffler-Straße 34, 91074 Herzogenaurach Tel.: (0 9132) 63 07 23, Geschäft: (0 9131) 84 80 99
Ausbildungsleiter	Karl-Heinz Ideler, Marioffsteiner Straße 4, 91080 Spardorf Tel.: (0 9131) 5 7141, Geschäft (0 9131) 84 6814
Kassier	Ernst Rouschal, Nürnberger Straße 17, 91077 Neunkirchen a. Brand Tel.: (09134)997800
Konten	Raiffeisenbank Heroldsberg, 3113884 (BLZ 77069461) Postbank Nürnberg, 21 322-858 (BLZ 76010085)
Fluggelände	Hetzleser Berg, Tel.: (0 9134) 51 52
Fliegerklause	Hetzleser Berg, Tel.: (0 9134) 9 08 97 86
Werkstatt	Hetzleser Berg, Tel.: (0 9134) 78 77
MODELLFLUGGRUPPE	modellflug@fliegerclub-nuernberg.de
Gruppenleiter	Roland Wörlein, Am Bauernwald 61, 90411 Nürnberg, Tel.: (0911) 5299633
stellv. Gruppenleiter	Eric Aldag, Anemonenstraße 5, 91244 Reichenschwand, Tel.:(09151) 95638
Schriftführer	Tom Weber, Schlegelstr. 5, 90491 Nürnberg, Tel.: Tel. 0911/974240
Kassier	Thomas Raum, Lilling 50,91322 Gräfenberg, Tel.: (09192)6019, (09 11) 5184900
Konto	Raiffeisenbank Nürnberg eG, 313300 (BLZ 76060618)
Fluggelände	Neunhof bei Eckental/Landkreis Nürnberg
FALLSCHIRMSPORTGRUPPE	fallschirmsport@fliegerclub-nuernberg.de
Gruppenleiter	Bernd Schels, Tafelfeldstr. 34, 90402 Nürnberg, Tel.:(0911) 221315
stellv. Gruppenleiter	Peter Schlinkert, Gottlieb-Geiß-Weg 33, 90455 Nürnberg, Tel.: (09129)3621, Fax: 3691
KassiererIn	Maren Frey, Kastanienweg 11, 91459 Markt Erlbach/Linden, Tel.:(09106) 1827
Konto	1560 370 802 Hypovereinsbank Nürnberg (BLZ 760 20214)
JUGENDGRUPPE	jugend@fliegerclub-nuernberg.de
Jugendleitung	Tim Ivanic, Pappelgasse 4, 91056 Erlangen, Tel.: (09131)4301 91
stellv. Jugendleiter	Michael Hofmann, Regnitzstr. 33a, 91301 Forchheim, Tel.:(09191) 2387

GEBURTSTAGE, RUNDE UND BESONDERE GEBURTSTAGE IM DEZEMBER 2008

2.	Michael	Hausiel	1	45 Jahre
3.	Dieter	Appel	5	75 Jahre
5.	Waltraud	Niegratschka	2	74 Jahre
5.	Tom	Weber	3	33 Jahre
8.	WernerChristian	Kraus	2	26 Jahre
8.	Prof. Dr. Klaus	Stimper	1,2	55 Jahre
9.	Wilhelm	Pichl	3	54 Jahre
10.	Jörg	Bausch	1	41 Jahre
10.	Ekkehard	Seyschab	5	75 Jahre
11.	Wolfgang	Leicht	3	47 Jahre
14.	Franz	Köstler	1	65 Jahre
15.	Jörn	Schekahn	2	33 Jahre
16.	Kay	Wagner	1	32 Jahre
19.	Jan	Fritsche	1	19 Jahre
20.	Michael	Kramer	1	43 Jahre
20.	Max	Wolf	5	82 Jahre
21.	Marcus	Bednara	2	40 Jahre
24.	Dr. Alexander	Hacker	1	40 Jahre
27.	Herbert	Brander	1	71 Jahre
27.	Markus	Harrer	3	43 Jahre
27.	Andreas	Unbehaun	1	45 Jahre
28.	Klaus	Blaßneck	1	39 Jahre
28.	Marianne	Heinlein	2	65 Jahre
29.	Willmar	Fuhr	1	54 Jahre
29.	Oliver	Stumpf	3	38 Jahre
30.	Heiko	Köder	2	39 Jahre

1 = Motorflug 2 = Segelflug 3 = Modellflug 4 = Fallschirm 5 = Jugend



Vorstand und Mitglieder des Fliegerclub
Nürnberg gratulieren herzlich zum Geburtstag.

Viel Glück und Gesundheit im neuen Lebensjahr!

A decorative border of red ladybugs surrounds the text. The top row has 18 ladybugs, the bottom row has 18, and the sides have 17 each.

GEBURTSTAGE, RUNDE UND BESONDERE GEBURTSTAGE IM JANUAR 2009

1. Dr. Jörg	Sebastian	1 50 Jahre
2. Bruno	Pomian	2 81 Jahre
2. Ernst Gerhard	Werthner	2 66 Jahre
4. Johann Paul	Dötsch	5 98 Jahre
4. Tim	Ivanic	2 25 Jahre
4. Hermann	Tempel	1 86 Jahre
5. Sepp	Biermeier	2 76 Jahre
5. Andrea	Willnegger	1 41 Jahre
10. Walter	Ammersdörfer	3 77 Jahre
10. Dieter	Madeja	1,3 61 Jahre
13. Alfred	Bauer	2 81 Jahre
16. Peter	Bertram	2 69 Jahre
19. Joachim	Volk	1 45 Jahre
20. Gesine	Ideler	2 49 Jahre
20. Siegfried	Kraus	2 55 Jahre
21. Peter	Obermann	2 53 Jahre
21. Ingo	Zansinger	5 21 Jahre
22. Andreas	Westphal	1 40 Jahre
25. Thomas	Hanika	2 49 Jahre
25. Thomas	Stemmler	2 44 Jahre
26. Klaus	Müller	2 64 Jahre
29. Ulrich	Menzel	2 49 Jahre

1 = Motorflug 2 = Segelflug 3 = Modellflug 4 = Fallschirm 5 = Jugend



**Vorstand und Mitglieder des Fliegerclub
Nürnberg gratulieren herzlich zum Geburtstag.**

Viel Glück und Gesundheit im neuen Lebensjahr!

GEBURTSTAGE, RUNDE UND BESONDERE GEBURTSTAGE IM FEBRUAR 2009

2. Günter	Goetz	1	70 Jahre
4. Prümmer	Marcus	1	33 Jahre
9. Rüdiger	Heck	1	40 Jahre
11. Dieter	Franke	2	75 Jahre
11. Johannes	Lang	3	16 Jahre
13. Dieter	Niegratschka	2	41 Jahre
13. Stefan	Pielmeier	2	37 Jahre
15. Heinz	Förster	3	70 Jahre
15. Ralf	Ringler	1	39 Jahre
17. Rita	Scheler	2	74 Jahre
17. Martin	Seeliger	1	36 Jahre
19. Robert	Kühn	2	64 Jahre
20. Stephan	Schötz	3	28 Jahre
22. Harald	Peschke	1	47 Jahre
23. Ralf	Ellner	3	28 Jahre
23. Herbert	Kenner	2	54 Jahre
23. Bernhard	Möhlig	2	27 Jahre
23. Tim	Van Hout	2	24 Jahre
24. Eric	Aldag	3	46 Jahre
24. Hans	Wallat	3	54 Jahre
24. Heiko	Weerda	1	40 Jahre
25. Ernst	Rouschal	2	61 Jahre
26. Rudolf	Reichl	1	51 Jahre
27. Roland	Baumann	3	50 Jahre

1 = Motorflug 2 = Segelflug 3 = Modellflug 4 = Fallschirm 5 = Jugend



Vorstand und Mitglieder des Fliegerclub
Nürnberg gratulieren herzlich zum Geburtstag.

Viel Glück und Gesundheit im neuen Lebensjahr!



Bericht von der LVB-Jahreshauptversammlung

Am 8.11.2008 fand in Kulmbach die Jahreshauptversammlung unseres Verbandes statt. Vor allem über den wichtigsten Tagesordnungspunkt will ich hier berichten.

Herr Klaus Koplín, der neue Präsident des DAeC, war persönlich angereist, um vom aktuellen Status der Strukturänderungen innerhalb der Luftsportverbände zu berichten. Im Hinblick auf die zunehmende Bürokratie aus Brüssel wird es immer wichtiger, effiziente Verbände zu haben, die die Interessen der Mitglieder möglichst gut vertreten.

Zweckmäßigerweise sollte es nur einen Verband pro Mitgliedsstaat der EU geben. Genau mit dieser Zielrichtung hat es nun insgesamt schon 3 Satzungsentwürfe gegeben, um nach Möglichkeit DAeC, DFV, DHV, DMFV, DFSV, DULV und DWV in einem Verband zusammenzufassen. Herr Koplín verdeutlichtete die Schwierigkeiten, aus den verschiedenen Interessen der Einzelverbände einen Kompromiss zu formulieren.

Die jetzt vorliegende Fassung sieht vor, dass es im großen Verband pro Sportart (z.B. Motorflug, Ultraleicht, Modellflug, Hängegleiten, ...) nur noch ein Organ geben darf. Unter anderem soll es eine Wahlfreiheit zur Mitgliedschaft geben, bei niedrigen Grundbeiträgen zuzüglich Leistungsbeiträgen.

Ob sich diese Fassung durchsetzen kann, ist vorerst noch fraglich. Nach der DAeC-Hauptversammlung Anfang Dezember werden wir diesbezüglich mehr wissen.

Eher enttäuschend verlief ein Vortrag zur CAMO. Der Vortragende war leider nicht in der Lage, mit einfachen verständlichen Antworten auf die Kernfragen der anwesenden Vereine einzugehen. Das mag aber auch an der Komplexität der Thematik liegen. Immerhin besteht für die Werkstattwarte die Möglichkeit, diesbezüglich Kurse zu besuchen.

Herr Gutheil, der Vorstand für Flugsicherheit, ist für 2009 noch auf der Suche nach einem Veranstaltungsort für ein Flugsicherheitstraining.

Schließlich sei noch erwähnt, dass Erwin Tretter im Rahmen der Versammlung von Herrn Koplín für seine 25-jährige Tätigkeit als Schatzmeister des Fliegerclubs mit der DAeC-Ehrennadel in Bronze geehrt wurde. Wir freuen uns mit Erwin über diese Auszeichnung und bedanken uns ebenfalls für seine langjährige sorgfältige Arbeit in diesem Ehrenamt.

Flugplatz Herzogenaurach GmbH

Wolfgang Braatz, der das Amt des Geschäftsführers seit 3 Jahren in vorbildlicher Art und Weise geführt hat, möchte leider zum Jahresende zurücktreten. Wir mussten diesen Schritt akzeptieren, auch wenn es schwer fiel. Wir können ihm an dieser Stelle nur nochmals für seine Arbeit herzlich danken. Der Flugplatz insgesamt ist jetzt „aufgeräumt“, das äußere Erscheinungsbild, der renovierte Turm und auch die Aktenablage. Die Beseitigung zahlreicher Mängel ist abgeschlossen, seine Bemühungen um ein gutes Miteinander mit der Lärmschutzinitiative und den Behörden waren ebenfalls sehr erfolgreich.



Insofern liegen für seinen Nachfolger also beste Startbedingungen vor, andererseits liegt jetzt die Messlatte auch sehr hoch.

Vor allem mit dem Aeroclub Herzogenaurach laufen derzeit Diskussionen über mögliche Nachfolger. Zum Redaktionsschluss stand allerdings noch kein Ergebnis fest.

Kostensituation beim „Hauptverein“

Nach jahrelanger konstanter „Vereinsumlage“ und dem langsamen Aufbrauchen vorhandener Rücklagen, müssen die Sportgruppen seit 2008 pro Mitglied und Jahr 12€ mehr an den Hauptverein abführen.

Hätten wir nicht schon diverse Einsparungen vorgenommen, z.B. die geänderte Erscheinungsweise der Fliegernachrichten, hätte diese Erhöhung sogar noch stärker ausfallen müssen.

Es liegt im Ermessen der jeweiligen Sportgruppen, ob sie diese Erhöhung an die Mitglieder weitergeben wollen oder nicht. Bis zum Redaktionsschluss hat dies die Segelfluggruppe durch einen Beschluss auf ihrer Herbstversammlung bereits getan (siehe Bericht unter Segelflug). Die Motorflug-Gruppenleitung hat während der letzten Vorstandssitzung erklärt, auf die Weitergabe zu verzichten. Die Entscheidungen für die Modell- und Fallschirmsportgruppe stehen noch aus.

Fliegernachrichten

Wie bereits angekündigt, wird diese Ausgabe der Fliegernachrichten die letzte sein, die in gedruckter Fassung per Post an die Mitglieder versandt wird. Ab März 2009 erfolgt der Versand vorzugsweise auf elektronischem Weg. Zum Test wurde bereits diese Ausgabe auch über E-Mail verschickt. Wer sie auf diesem Wege nicht erhalten hat, wird nochmals gebeten, seine E-Mail-Adresse an die Mitgliederverwaltung zu senden (mvo@fliegerclub-nuernberg.de).

Wer über keine E-Mail verfügt und eine vereinfachte Form der Druckausgabe weiterhin beziehen will, möge dies bitte ebenfalls mitteilen, z.B. per Fax an die Geschäftsstelle (0911 / 529 8235).

Die Vorstandschaft des Fliegerclubs
wünscht allen Mitgliedern mit ihren Familien
und den Freunden des Vereins bereits jetzt
Schöne Weihnachten
und einen
guten Rutsch ins Neue Jahr.



Am 13. Oktober 2008 verstarb unser langjähriges Mitglied der Segelfluggruppe

Arnulf Böhm

im Alter von 85 Jahren.

Arnulf trat der Segelfluggruppe des FCN am 28. September 1951
im Alter von 28 Jahren bei.

In den ersten Jahren hat Arnulf sehr aktiv am Erwerb und auch am Bau der ersten
Segelflugzeuge sowie an der Einrichtung der ersten Werkstatt in Nürnberg mitgewirkt.

In den Folgejahren war er maßgeblich an der Gründung des Platzes "Hetzleser Berg"
beteiligt, half bei Teststarts, beteiligte sich an Grundstücksverhandlungen und
Behördengängen, er half bei der Ausgestaltung von Pacht- und Kaufverträgen zum
Grunderwerb und der Urbarmachung des Hetzles zum Flugplatz engagierte sich
vorbildlich beim Bau der ersten beiden Hallen.

Von 1967 bis 1969 war Arnulf Böhm stellv. Gruppenleiter neben Fred Bauer,
zwischen 1969 und 1973 Gruppenleiter der Segelfluggruppe.

Mit Renteneintritt wechselte Arnulf in den passiven Status der Segelfluggruppe.

Die letzten Lebensjahre verbrachte mit seiner Frau an seinem Zweitwohnsitz
auf der Ferieninsel Lanzarote, wo er im Oktober verstarb.

Am 30.04.1965 wurde Arnulf Böhm mit der LVB Ehrennadel in Silber geehrt,
für seine Verdienste erhielt er am 28.5.1970 die LVB Ehrennadel in Gold.

Die Medaille für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde ihm am 20.09.1991 überreicht.

**Wir werden dem Verstorbenen ein
unvergessenes, ehrendes Andenken bewahren**

***Vorstandschaft und Mitglieder des
Fliegerclub Nürnberg e.V.***



Neue Mitglieder

Ihre Aufnahme in die **Motorfluggruppe** haben beantragt:

Gunnar	Thomas	Brühl 17	91056	Erlangen	Motor
Robert	Giese	Johannisstr. 29	90419	Nürnberg	Motor
Stefan	Speer	Ahornstr. 12	90451	Nürnberg	Motor
Sascha	Wiegand	Oskar-von-Miller-Str. 42	90478	Nürnberg	Motor

Die Aufnahme in die **Segelfluggruppe** hat beantragt:

Martin	Stockinger	Bertastraße 18	90480	Nürnberg	Segelflug
--------	------------	----------------	-------	----------	-----------

Ihre Aufnahme in die **Modellfluggruppe** haben beantragt:

Michael	Kellner	Lilienweg 6b	91077	Kleinsendelbach	Modell
Ralph	Dietrich	Rudenzstr. 15	90409	Nürnberg	Modell
Pascal	Petrich	Schöntal 6	90542	Eckental	Modell

Termine

05.12.2008	Weihnachtsfeier Motorfluggruppe ab 19 Uhr, Fliegerclausure in Nürnberg
13.12.2008	Weihnachtsfeier der Modellflieger, Gastwirtschaft <i>Föhrenhof</i> , Laufer Weg 33, 90562 Heroldsberg, Beginn 17:00 Uhr
13.12.2008	Weihnachtsfeier der Segelfluggruppe im Clubheim Hetzles ab 17.30 Uhr
26.12.2008	Traditioneller Weihnachtsfrühschoppen des Fliegerclub Nürnberg im Weinhaus Steichele in der Nürnberger Altstadt (ab 10.00 Uhr)
06.01.2009	Anfliegen am Fluggelände
06.01.2009	Jahres-Begrüßungsfliegen am Modellflugplatz ab 14 Uhr

Die nächsten Vorstandssitzungen

Die nächsten Vorstandssitzungen finden jeweils am Dienstag, den 30. Dezember 2008, am 27. Januar und am 24. Februar 2009 wie üblich ab 19:30 Uhr in der Geschäftsstelle statt. Eingeladen sind wie immer alle Vorstandsmitglieder und Referenten.



Ausflug in die Alpen - Alpeinweisung 2008

„...ja, einmal selbst in den Alpen fliegen!“ Das hatte ich mir schon so lange vorgenommen. Aber wie das so oft ist, immer wieder muss man beruflichen oder familiären Prioritäten den Vorrang geben. Aber bei unserem Vereinsausflug in die Alpen wollte ich jetzt unbedingt mitfliegen. - „Ein Alpenflug Ende Oktober? Na ja, Durchführungswahrscheinlichkeit 10%“ prophezeite man uns. Was soll's dachte ich, entweder es klappt, oder es klappt nicht. Sollte schlechtes Wetter in den Alpen sein, so ist mir ein Flug zur Ostsee genauso willkommen. – Aber, was für ein Glück, es war schönstes Ausflugs Wetter für einen Wochenend-Alpenflug! Natürlich musste sich erst einmal der morgendliche Nebel verziehen, doch unser Plan, vor dem Mittag in St. Johann zu landen, ging auf. Wir, das waren 7 Piloten, zwei Fluglehrer und zwei Pilotenfrauen, die sich am Morgen des 18. Oktober mit drei Flugzeugen und einem Auto auf den Weg zum Wilden Kaiser machten.



Planungs- „Briefing“ zum weiteren Vorgehen kurz nach der Ankunft in St. Johann

In St. Johann angekommen, wurde bei einer kleinen Rast im herrlichsten Sonnenschein der „Alpeinweisungs-Nachmittag“ geplant: Wer fliegt wann mit wem. Und dann ging es auch schon los. Thomas und Uli flogen mit „Alpeinweiser“ Alex im ERPL, Joachim und Heinz wollten mit der BC noch etwas durch die Täler „kurven“. Hans-Peter und ich durften zuerst einmal als Passagiere in der CF mitfliegen und die wunderbare Bergwelt fotografieren – das taten wir dann auch sehr ausgiebig. Der Anblick der verschneiten und teils



Motorfluggruppe

in Wolken eingehüllten, kolossalen Erhebungen überwältigte mich: was für wunderbare Eindrücke! Natürlich lauschte ich auch immer wieder mit einem Ohr den Ausführungen von Stefan, der als zweiter „Alpeneinweiser“ neben dem Pilot Arne saß und ihm erklärte, wie er sich beim Flug durch die Alpen verhalten, worauf er achten und wie breit das Tal sein muss, damit er noch umkehren kann. Ja, ja, Alpenflug ist schon etwas ganz Spezielles.



Am Abend, beim Abendessen im Hotel, erzählten natürlich alle begeistert von ihren Eindrücken und neuen Erfahrungen, die sie während des Fluges gemacht hatten und die beiden Pilotendamen Fini und Andja von ihrer ausgiebigen Wanderung mit Einkehr ins Cafe.

Nach dem Frühstück am nächsten Morgen hielt Stefan noch einen interessanten, Powerpoint-unterstützten Vortrag über die Gefahren beim Flug durch die Berge. Danach ging es wieder zum Flugplatz. Gott sei dank war Uli mit seinem Auto nach St. Johann gefahren. So hatten wir so zu sagen einen „Shuttle“ zwischen Flugplatz und Hotel. Das hat sich vor allem für den Transport des Gepäcks als sehr positiv erwiesen. Dir, lieber Uli, vielen Dank dafür. Zurück am Flugplatz, bereitete ich mich zügig auf meinen Flug durch die Alpen vor. Und das, was mich dann erwartete, war einfach nur noch Spitze! Der Wolkenstau auf der Alpen-Südseite hatte sich aufgelöst, das Wetter war noch besser und klarer geworden als am Tag zuvor und die Eindrücke, die ich als Pilotin bei diesem, meinem ersten eigenen Alpenflug bekam, waren einfach unbeschreiblich schön. Wir flogen durch Täler und hoch über die verschneiten Spitzen, die, so machte es den Eindruck, noch nie von einer Menschenseele betreten worden waren. Es ging vorbei an türkisblauen, hochgelegenen Stauseen und an kahlen, Geröll-beladenen Hängen, in deren Nähe ein Motorausfall ein Alptraum sein muss. Zurück flogen wir dann über die Kitzbühler Alpen



Motorfluggruppe

und die Täler bis St. Johann mit einigen Übungen zur Umkehr im Tal. Ich muss sagen, es ist schon ein besonderer Nervenkitzel, so nah an die steile Bergwand heran zu fliegen.



In St. Johann hatten sich die anderen Piloten inzwischen auf den Rückflug vorbereitet. Auch das Flugwetter für den Rückflug war nach Frühnebelauflösung als gut vorausgesagt. So landeten nach einem angenehmen Rückflug wieder alle Flieger gut behalten im EDQH-Nest.

Im Namen aller teilnehmenden Piloten möchte ich ein dickes Dankeschön aussprechen für unsere Alpeneinweiser Alex und Stefan, die sich das Wochenende für uns Zeit nahmen und uns so diesen schönen Ausflug erst ermöglicht haben. Ihr seid spitze!

**Die Alpen(aus)flüglerin
Angelika**



EASA veröffentlicht Entwurf zu FCL und Medical

EU-Pilotenlizenzen

Nach dem Willen des EU-Ministerrats und des EU-Parlaments sollen bis April 2012 alle nationalen Lizenzsysteme (incl. JAR-FCL) durch ein EU-Pilotenlizenzsystem abgelöst werden. Auch Flugschulen und der Flugbetrieb sollen bis zu diesem Datum durch EU-Verordnungen neu geregelt werden.

Die Europäische Agentur für Flugsicherheit (EASA) hat ihre Entwürfe zur Regelung von Pilotenlizenzen und der Flugtauglichkeit veröffentlicht. Die Entwürfe können nun kommentiert werden.

Anfang des Jahres hatten das Europäische Parlament und der Europäische Rat beschlossen, die Kompetenzen der EASA auch auf Pilotenlizenzen und Flugbetrieb zu erweitern. Die Umstellung auf die Europäischen Lizenzen muss danach bis April 2012 abgeschlossen sein. In den vergangenen zwei Jahren hatte die EASA mehrere Arbeitsgruppen an Durchführungsverordnungen arbeiten lassen, um die Kompetenzerweiterung vorzubereiten. In den Arbeitsgruppen waren unter anderem auch Vertreter des europäischen Luftsportverbandes - Europe Air Sports (EAS) - vertreten.

Das NPA 2008-17 ist eine von vier NPA, welches veröffentlicht wurde. Die weiteren NPA betreffen die Themen Flugbetrieb, Anforderungen an Behörden und Managementsysteme abdecken. Das aktuelle NPA 2008-17 betrifft die Pilotenlizenzen (LPL, PPL, CPL, ATPL) und die flugmedizinische Tauglichkeit.

Der DAeC ruft seine Mitglieder auf, Kommentare an den DAeC zu senden.

Mehr zu den geplanten – zum Teil für Piloten der Allgemeinen Luftfahrt extrem nachteiligen Veränderungen – findet man im Internet u.a. unter der Adresse:

<http://www.daec.de/aktuell/>

Durch „qualifizierte Kommentare“ können noch bis zum 15. Dezember 2008 Änderungen im Regelwerk erwirkt werden. Der Deutsche Aero Club (DAeC) wird seine Mitglieder über die geplanten Neuregelungen informieren und in die Lage versetzen, bei der EASA Kommentare abzugeben. Hierzu finden 5 Veranstaltungen statt. Die Kapazitäten der Veranstaltungen sind begrenzt. Über ein beim DAeC erhältliches Anmeldeformular kann man sich anmelden. Die Veranstaltungen finden an folgenden Veranstaltungsorten an den nachstehenden Terminen statt:

Ort	Datum	Zeit
Verden	07. Dezember 2008	11:00 – 16:00
Kamen	29. November 2008	11:00 – 16:00



PPL (A) Erwerb (Entwurf)

(a) Bewerber um einen PPL (A) müssen 45 Flugstunden auf Flugzeugen absolviert haben, von denen 5 auf einem FSTD durchgeführt werden können, mit mindestens

(1) 25 Ausbildungsstunden mit Fluglehrer und

(b) besondere Bedingungen für die Inhaber eines LPL(A). Bewerber die einen LPL(A) haben müssen nach dem Erhalt ihrer Lizenz mindestens 15 Stunden Flugstunden nachweisen von denen mindestens 10 Stunden Flugausbildung in einem Ausbildungskurs bei einer zugelassenen Ausbildungseinrichtung sein müssen

(c) Anerkennung. Bewerber die eine Pilotenlizenz für eine andere Flugzeugkategorie, mit Ausnahm Ballon, haben, können bis zu 10% ihrer Gesamtflugzeit als verantwortlicher Luftfahrzeugführer bis zum Maximum von 10h anerkannt bekommen. In diesem Fall kann die Forderung nach (a)(1) proportional reduziert werden aber auf keinen Fall auf weniger als 20 Stunden

PPL (A) Rechte (Entwurf)

(a) PPL (A) berechtigt zum Führen von Flugzeugen als verantwortlicher Luftfahrzeugführer oder Copilot ohne Bezahlung im nicht gewerblichen Luftverkehr.

(b) Entgegen Paragraph (a) darf ein PPL (A) Inhaber für die Ausbildung von LPL(A) oder PPL(A) Piloten Bezahlung entgegen nehmen.

PPL(A) ist nur gültig im Zusammenhang mit einer gültigen Klassenberechtigung oder Typenberechtigung.

PPL (A) Verlängerung (Entwurf)

(a) PPL(A) ist nur im Zusammenhang mit einer gültigen Klassen- oder Musterberechtigung gültig.

Gültigkeit und Erneuerung von Klassen- und Typenberechtigungen

(a) Die Gültigkeit von Klassen- und Typenberechtigungen beträgt 12 Kalendermonate, ausgenommen Ein-Mot. Klassenberechtigungen, für die 24 Kalendermonate gelten. Die Zeit wird bezogen auf das Datum der Ausstellung oder der Erneuerung, oder falls die Berechtigung vor dem Ablaufdatum verlängert wird, ab diesem Ablaufdatum.

(b) Erneuerung. Wenn eine Klassen- oder Musterberechtigung abgelaufen ist, muss der Bewerber:

(1) sich einem Refresherkurs an einer anerkannten Ausbildungseinrichtung unterziehen, um das Befähigungsniveau zu erreichen die für das sichere Führen des relevanten Musters oder der Klasse von Luftfahrzeug notwendig ist; und

(2) eine Befähigungsüberprüfung in Übereinstimmung mit Anlage 9 bestehen.



Verlängerung von Klassen- und Musterberechtigungen für Flugzeuge

(b) Verlängerung von Ein-Pilot und einmotorigen Klassenberechtigungen.

(1) Klassenberechtigung für einmotorige Lfz. mit Kolbentriebwerk (SEP) und Reisemotorsegler (TMG).

Für die Verlängerung von SEP und TMG Klassenberechtigungen muss der Bewerber:

(i) innerhalb von drei Monaten vor Ablauf der Berechtigung eine

Befähigungsüberprüfung mit Prüfer (FE) in der relevanten Klasse gemäß Anlage 9 dieses Parts (FCL) bestehen; oder

(ii) innerhalb der letzten 12 Monate vor Ablauf der Berechtigung, 12 Flugstunden in der relevanten Klasse nachweisen, davon:

- 6 h als verantwortlicher Flugzeugführer

- 12 Starts und Landungen; und

- einen Übungsflug von einer Stunde mit einem Fluglehrer (FI) oder einem Lehrer für Klassenberechtigungen (CRI). Bewerber werden von diesem Flug befreit, wenn sie eine Befähigungsüberprüfung oder eine Prüfung in einer anderen Flugzeug-Klasse oder auf einem anderen Flugzeugmuster bestanden haben.

(2) Bei mindestens jeder dritten Verlängerung muss der Bewerber die Bedingungen gemäß (1) (i) erfüllen -> Befähigungsüberprüfung alle 6 Jahre.

(3) Wenn ein Bewerber die Berechtigungen für SEP-Land und TMG besitzt, kann er die Bedingungen des vorhergehenden Absatzes in einer der beiden Klassen erfüllen.

(4) Ein-Pilot und Einmotorige Flugzeuge mit Turbo-Prop Antrieb.

Für die Verlängerung von Klassenberechtigungen für einmotorige Flugzeuge mit Turbo-Prop Antrieb muss der Bewerber eine Befähigungsüberprüfung gem. Anlage 9 dieses Parts (FCL) mit einem Prüfer bestehen, innerhalb drei Monaten vor Ablauf der Berechtigung.

(c) Wenn ein Bewerber in allen Abschnitten einer Befähigungsüberprüfung vor Ablauf seiner Berechtigung durchfällt, dann darf er die Rechte dieser Berechtigung nicht mehr ausüben, bis er die Befähigungsüberprüfung bestanden hat.

Ulrich Ohle
Schriftführer FCN



Motorfluggruppe

Liebe Motorflieger,

schon wieder ist eine Flugsaison vorbei und wir blicken auf ein Jahr mit vielen Aktivitäten zurück.

Der ERPL bekam einen Dieselmotor, die Innenräume unserer Cessnas wurden renoviert und das „feuchtfrohliche“ Fliegerputzen Anfang der Saison hat unsere Flugzeuge im neuen Glanz erstrahlen lassen, so dass wir uns mit ihnen auch auf dem geschichtsträchtigen Flughafen Tempelhof sehen lassen konnten. Unser alljährliches Sommerfest fand doch noch in einem lauen Sommerlüftchen statt, nachdem wir es um eine Woche verschoben hatten. Und auch für unseren Vereinsausflug in die Alpen hatte Petrus es gut mit uns gemeint, indem er an diesem späten Oktoberwochenende wunderschönes, warmes Herbstwetter für uns bereit hielt.

Nun steht noch am 5. Dezember das Motorflieger-Weihnachtsfest vor der Tür, zu dem ich alle Mitglieder der Motorfluggruppe mit ihren Partnern bzw. Partnerinnen herzlich einlade.

Unabhängig davon möchte ich aber schon allen Motorfliegern und darüber hinaus auch allen FCN-Mitgliedern ein schönes und geruhames Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünschen. Möge das Jahr 2009 für uns alle wieder ein erfolgreiches und unfallfreies Jahr werden.

Stefan Lein



Jahresbeitrag / Versicherungsumlage sowie Selbstbeteiligung bei Schäden an Flugzeugen ab 1.1.2009

Auf der vor einigen Tagen stattgefundenen Herbstversammlung wurde es bereits angesprochen und erläutert:

Der Hauptverein musste aufgrund seiner Kostensituation und der gesunkenen Mitgliederzahl im Gesamtverein seine Umlagen bereits 2008 deutlich erhöhen. Das konnte nicht mehr an die Mitglieder weitergegeben werden. Diese Kosten wurden deshalb von der Gruppe getragen. Für 2009 geht das aber leider nicht mehr. Deshalb muss der Jahresbeitrag für aktive Mitglieder der Segelfluggruppe ab 1.1.2009 um 12,00 Euro erhöht werden.

Als Resultat gelten ab 1.1.2009 im einzelnen folgende Jahresbeiträge bzw. Versicherungsumlage:

Für Flugschüler unter 18 Jahre ohne eigenes Einkommen	€ 84.--
Für aktive Mitglieder ab 18 Jahren bis 27 Jahren ohne eigenes Einkommen (Schüler, Auszubildende, Studenten, Wehrpflichtige)	€ 144.--
Für aktive Mitglieder ab 18 Jahren bis 27 Jahren ohne eigenes Einkommen (Schüler, Auszubildende, Studenten, Wehrpflichtige) die bereits bei einer der anderen FCN-Sportgruppen oder über einen anderen Verein aktiv gemeldet sind	€ 108.--
Für aktive Mitglieder mit eigenem Einkommen bzw. ab 27 Jahre generell	€ 216.--
Für aktive Mitglieder mit eigenem Einkommen bzw. ab 27 Jahre generell die bereits bei einer der anderen FCN-Sportgruppen oder über einen anderen Verein aktiv gemeldet sind	€ 144.--
Für Gastmitglieder der FVE (berechtigt zum fliegen der AW und BK)	€ 108.--
Für Förderer (passive Mitglieder) der Segelfluggruppe	-unverändert- € 75.--
Für Förderer, die noch in anderen Sportgruppen im FCN gemeldet sind	-unverändert- € 60.--
Versicherungs-Umlage für alle Flugschüler und Piloten	-unverändert- € 114.--

Die Gruppenleitung

Noch etwas wurde auf der Herbstversammlung am 14.11.2008 verkündet:

die zuletzt vor 14 Jahren überarbeitete Regelung über die Selbstbeteiligung von Piloten bei Schäden an Flugzeugen lautet ab 1.1.2009 wie folgt im kompletten Wortlaut:



Aktualisierung der bestehenden Regelung betreffend den Selbstbehalt des Piloten bei Schäden an Flugzeugen, gültig ab 1. Januar 2009

(ungültig: Version vom 1. Januar 1995, veröffentlicht in Fliegernachrichten 1/95)

- bei Schäden an Flugzeugen verursacht durch technisches Versagen zahlt der Pilot **keinen** Selbstbehalt. Hier trägt der Verein die kompletten Kosten.
- bei sonstigen Schäden an Flugzeugen ohne bestehende Vollkaskoversicherung zahlt der Pilot 10% der Schadenssumme, jedoch maximal 1500 Euro.
- bei sonstigen Schäden an Flugzeugen mit bestehender Vollkaskoversicherung zahlt der Pilot 10% der Selbstbeteiligung des Vereins, jedoch maximal 1500 Euro.
- bei sonstigen Schäden an Flugzeugen ohne bestehende Vollkaskoversicherung nach einer Fahrlässigkeit *) zahlt der Pilot 25% der Schadenssumme, jedoch maximal 3000 Euro.
- bei sonstigen Schäden an Flugzeugen mit bestehender Vollkaskoversicherung nach einer Fahrlässigkeit *) zahlt der Pilot 25% der Selbstbeteiligung des Vereins, jedoch maximal 3000 Euro.
- Lehrer in der Schulung bezahlen bei sonstigen Schäden **keinen** Selbstbehalt
- Schüler bezahlen bei sonstigen Schäden **keinen** Selbstbehalt. Es sei denn, sie missachten bei Alleinflügen die gesetzlichen Vorschriften und Regelungen oder den Flugauftrag des Fluglehrers. Dann gelten in gleicher Weise die vorgenannten Festlegungen.
- nach einem sonstigen Schaden ist ein Checkflug mit dem Ausbildungsleiter durchzuführen.

*) neben den gesetzlichen Vorschriften und Regelungen wird als Fahrlässigkeit angesehen:

- wenn ein Flug auf einem neuen Typ ohne Einweisung durch einen Fluglehrer durchgeführt wird bzw. die Einweisung auf diesen Typ abgelaufen war. Eine Einweisung durch den Fluglehrer gilt nur als solche, wenn unmittelbar danach der Flugzeugtyp auch geflogen wurde. Eine Einweisung auf einen Flugzeugtyp verfällt, wenn 2 Jahre lang dieser Typ nicht geflogen wurde.
- wenn zu Saisonbeginn kein Checkflug mit einem Fluglehrer durchgeführt wurde bzw. wenn keine Freigabe durch einen Fluglehrer vorlag



Segelfluggruppe

Weihnachtsfeier am 13. Dezember auf dem Hetzles

Am Samstag, den 13. Dezember ist es wieder soweit: zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier sind alle Mitglieder der Segelfluggruppe samt Anhang ganz herzlich eingeladen. Für adventliche Stimmung und das leibliche Wohl ist wie immer vorzüglich gesorgt. Eingeleitet wird der Abend gegen 17.30 Uhr mit einem kleinen Weißwurstessen.

Wir wünschen allen unseren Piloten, Förderern und ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2009.

Die Gruppenleitung



Weihnachtsfeier

Am Samstag dem 13. Dezember ist es wieder soweit. Dieses Jahr kommt der Weihnachtsmann nach Heroldsberg in die Gastwirtschaft *Föhrenhof*, Laufer Weg 33, 90562 Heroldsberg www.foehren-hof.de. Für Kinder bis 12 Jahren bringt er bestimmt wieder Päckchen mit. Damit genügend Geschenke vorhanden sind, muss der Weihnachtsmann wissen wie viele Kinder kommen. Also bitte möglichst bald anrufen.

Zu dieser Weihnachtsfeier sind alle herzlich eingeladen. Wir freuen uns auch über eure Verwandten und Bekannten, reserviert ist ab 17.00 Uhr. Nach dem Essen, um ca. 18.30 Uhr geht's mit unserem weihnachtlichen Programm weiter.

Es ist genügend Platz vorhanden, so dass niemand daheim bleiben muss.

Um Farbe in die Feier zu bringen, werden wieder kleine und große Akteure gesucht. Wer Gedichte, Lieder, Musik, oder sonstige weihnachtliche Unterhaltung zum Besten geben möchte, möge bitte mich, Eric, oder Dieter Ratschmeier anrufen.

Jahres-Begrüßungs-Fliegen

Wenn das Wetter mitspielt, werden wir am 06. Januar am *Platz* wieder unseren Glühweinkessel aufbauen. Um nicht zu hungern, wird es Plätzchen und Lebkuchen geben, *wenn ihr welche mitbringt*.

Natürlich kann auch geflogen werden.

Hallenfliegen

Seit dem 02.11.08 sind wir wieder in der Sporthalle in Gräfenberg aktiv. Damit wir fit durch den Winter kommen, wird fleißig trainiert (die Finger und das Hirn). Es sind klare Fortschritte im Flugkönnen der Piloten zu verzeichnen. Wo anfangs immer nur einer oder höchstens zu zweit geflogen wurde, sind jetzt zeitweise 4 oder gar 5 Modelle gleichzeitig in der wenigen Luft. sogar eine Fuchsjagd haben wir schon gesehen. Zuschauer sollten deshalb in ihrem eigenen Interesse immer auf der Hut sein und mitdenken, *kommt der Flieger noch vorbei oder nicht*.

Am 12.12.08 ist das nächste Hallenfliegen. Die Termine für Januar bis April 2009 stehen noch nicht fest.



Wiesenkauf

Wie ihr wisst, haben wir eine Wiese dazugekauft. Dies ist natürlich an unserer Gruppenkasse nicht spurlos vorbeigegangen. Damit wir handlungsfähig bleiben, werden wir die Jahresbeiträge ausnahmsweise einen Monat früher als sonst (Mitte Januar) einziehen.

Wir hoffen auf euer Verständnis.

***Thomas, Eric und Roland wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest,
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!***



Jugendgruppe

Die Jugendgruppe wünscht ...

allen Mitgliedern des Fliegerclub Nürnberg ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Auf eine erfolgreiche, sichere und vor allem unfallfreie Saison 2009!

Die Jugendleiter Tim und Michi